

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Finanz-Ausschusses

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 08.10.2025
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr
Ort, Raum: Bürgersaal des neuen Rathauses Langensteinbach,
Hirtenstraße 45, 76307 Karlsbad

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Björn Kornmüller

FDP / Liberale Liste Karlsbad

Herr Alexander Hofferer

Freie Wähler

Frau Heike Christmann
Herr Ortsvorsteher Joachim Karcher
Herr Andreas Kunz
Frau Heidi Ochs
Herr Karl-Heinz Ried

CDU

Herr Günter Denninger
Herr Jürgen Dummler
Frau Tabea Erdmann
Frau Jana Daniela Konstandin
Herr Roland Rädle

Anwesend ab 19:30 Uhr

SPD

Frau Gisela Baral
Herr Manuel Haas
Herr Reinhard Haas
Herr Ortsvorsteher Michael Nowotny

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Sabine Kronenwett
Frau Simone Rausch
Herr Uwe Rohrer
Frau Dr. Susanna Vollmer

Vertretung für Frau Dr. Vollmer bis 19:35 Uhr

Anwesend ab 19:35 Uhr

Parteilos

Herr Hans-Gerhard Kleiner

Protokollführer

Herr Simon Müller

von der Verwaltung

Frau Petra Goldschmidt

Herr Benedikt Kleiner

Frau Ingeborg Trautwein (Gemeindebücherei) zu Top 3

Abwesend:

Tagesordnung:

- 1 Bekanntgaben
- 2 Fragen der Gemeinderäte
- 3 Bericht über die Arbeit der Gemeindebücherei
Vorlage: 10/1915/2025
- 4 Beratung und Beschlussfassung für eine beschränkte
Ausschreibung zur Beschaffung eines Gerätewagen-
Transport für die Feuerwehr Karlsbad
Vorlage: 10/1912/2025
- 5 Fragen der Zuhörer
- 6 Genehmigung von Protokollen
- 7 Verschiedenes

zu 1 Bekanntgaben

-Keine-

zu 2 Fragen der Gemeinderäte

GR Kleiner führt aus, dass seinen Informationen nach die verkürzten Öffnungszeiten im Kindergarten Auerbach weiterhin gefahren werden trotz Vollbesetzung. Überstunden werden wohl mit Freizeitausgleich abgegolten. Es muss dringen wieder eine verlässliche Betreuungssituation hergestellt werden.

HAL Kleiner erwidert, dass es aktuell keine Vollbesetzung gibt. Im Juli gab es entsprechende Gespräch mit dem Träger VSA Mittelbaden hierzu. Im September wollte eine Langzeiterkrankte die Wiedereingliederung antreten. Es wurden neue Mitarbeiter eingestellt. Anfang 2026 sollen zwei weitere Erzieherinnen aus der EZ zurückkehren. Leider hat der Mitarbeiter die Wiedereingliederung nicht angetreten. Ferner gab es Probleme mit neuem Mitarbeiter. Der Personalstand reicht daher aktuell immer noch nicht aus. Die Gemeinde ist hier stets in Kontakt mit den Trägern.

zu 3 Bericht über die Arbeit der Gemeindebücherei Vorlage: 10/1915/2025

Frau Trautwein hält einen Sachvortrag anhand der Vorlage.

Das Team der Gemeindebücherei besteht aktuell aus Frau Trautwein, Frau Ries und der neuen Mitarbeiter Frau Miriam Knab, welche auf Minijob-Basis mit einer Arbeitszeit von 5 Wochenstunden eingestellt wurde. Rückblickend auf das Jahr 2024 kann ausgeführt werden, dass die Ausleihzahlen durchweg bei fast allen Medien gegenüber dem Vorjahr gestiegen sind.

Die E-Medien im Verbund haben sich leicht verringert, da nicht alle Verlage das Ausleihen genehmigen.

Ebenfalls gestiegen ist die Anzahl der Schulklassen der Karlsbader Grundschulen, die zu Klassenführungen in die Bücherei gekommen sind. Hauptsächlich kommen 2. und 3. Klassen der Grundschulen. Neben dem normalen Büchereibetrieb waren 2024 auch viele Kindergärten zu Gast in der Bücherei. Es kommen sowohl Vorschüler, als auch jüngere Kinder.

2024 hat eine Person aus der aus der Ludwig Guthmann-Schule ein Praktikum in der Bücherei absolviert, sowie zwei Praktikanten aus der Gemeinschaftsschule Karlsbad-Waldbronn. Fortbildungen und Tagungen konnten 2024 zum Teil wieder vor Ort stattfinden, hier gab es interessante Seminare, z.B. zu Nachhaltigkeitsprojekten in Bibliotheken.

Im Folgenden berichtet Frau Trautwein über die Programmarbeit im Jahr 2024 und 2025.

Im Jahr 2024 gab es wieder regelmäßig Vorlesestunden für Kinder und der Lesekreis, der seit 2009 besteht, hat sich monatlich getroffen.

Da sich die Bücherei seit 2009, also 15 Jahre im Neuen Rathaus befindet, hat man im Juli ein kleines Jubiläumsfest mit Bücherflohmarkt, Vorlesestunden, einer Autorenlesung, Zaubereien und Bastelaktionen für Kinder und Überraschungsbüchern für die Erwachsenen veranstaltet. Anfang August hat die Bücherei wie immer beim Ferienspaß mitgemacht.

Weitere Veranstaltungen waren die Sommerleseaktion „Lies los!“, buntes Vorlese- und Bastelprogramm im Rahmen der Kürbisnacht, drei Zaubervorstellungen mit dem jungen Zauberer Leo Sissenich und Norbert Frensch war mit szenischen Lesungen zu Gast. Am Bundesweiten Vorlesetag am 15. November lasen verschiedene Lesepaten in der Bücherei und zum Abschluss gab es eine große Malaktion auf dem Rathausplatz.

Neben den größeren Aktionen gab es wieder, wie schon erwähnt, die monatlichen Vorlesestunden, die inzwischen fest etabliert haben.

Auch in Jahr 2025 finden wieder die monatlichen Veranstaltungen statt. Ferner erfolgt die Nachbereitungen zur „Lies los“-Aktion. Weitere Veranstaltungen sind die Szenische Lesung „Vom Wasser“ mit Norbert Frensch und Natalia Pereverzeiva, begleitet von eindrucksvollen Fotografien von Henning Gorriahn.

Anfang des Jahres gab es einige interessante Online-Fortbildungen zu neuen Angeboten in Bibliotheken, z.B. zu Edurino (digitales Lernprogramm) und Galakto (ähnlich wie Tonies), von denen man aber noch nicht weiß, ob sie sich wirklich etablieren.

Auch zur Onleihe, von der es inzwischen die Version 3.0 gibt, gab es ein Webinar. Wann der Onleihe-Verbund auf die neue Version umsteigen kann, ist noch fraglich, da es im Moment noch Probleme gibt. Online-Seminare zur Barrierefreiheit in Bibliotheken und zur Open Library (offene Bücherei ohne Personal) brachten interessante Impulse und zeigten, was in einer kleinen Bücherei wie der unseren möglich wäre.

Im März war die Bücherei beim Frühlingfest im Haus Conrath mit einem Büchertisch zu Artenvielfalt und naturnahem Gärtnern präsent.

Im Juni hat der Vorlesepaten Claus Dannien für Kinder vorgelesen und im Juli gab es ein kleines Sommerfest. Im August erfolgte dann der Bücherflohmarkt und der Ferienspaß.

Im Moment ist man dabei, die Benutzungs- und Gebührenordnung zu überarbeiten und zu aktualisieren.

GR Haas dankt für den umfangreichen Bericht. Dies ist eine erfreuliche Entwicklung. Positiv überrascht zeigt er sich bei der Steigerung der physischen Medien. Es ist schön zu sehen, dass auch Bücher etc. immer noch im Trend liegen.

GR Rohrer spricht ebenfalls seinen Dank für die umfangreiche Information aus. Er erinnert sich noch an Zeiten, da war die Gemeindebibliothek als Institution nicht ganz unumstritten. Es ist daher umso erfreulicher, dass die Ausleihzahlen kontinuierlich steigen und die Veranstaltungen so gut angenommen werden.

GR Rädle führt aus, dass Frau Trautwein mit ihrem Team immer wieder ein tolles Programm erarbeitet. Er lobt die große Interaktion mit vielen örtlichen Akteuren.

OV Karcher spricht ebenfalls seinen Dank für die geleistete Arbeit des Büchereiteams aus. Die präsentierten Zahlen sind sehr erfreulich, gerade auch bei den E-Medien. Die Gemeindebücherei befindet sich auf einem guten Weg.

GR Kleiner lobt die gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Akteuren. In den Bücherschränken sollte auf die Institution Bibliothek ebenfalls durch Flyer oder Ähnliches hingewiesen werden.

BM Kornmüller spricht Frau Trautwein und ihrem Team der Bücherei seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss möge den Bericht über die Arbeit der Gemeindebücherei zur Kenntnis nehmen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 4 Beratung und Beschlussfassung für eine beschränkte Ausschreibung zur Beschaffung eines Gerätewagen-Transport für die Feuerwehr Karlsbad
Vorlage: 10/1912/2025**

HAL Kleiner hält einen Sachvortrag anhand der Vorlage.

Er führt aus, dass das Kleineinsatzfahrzeug der Feuerwehr Karlsbad, Abt. Langensteinbach Baujahr 1993 und somit nun 32 Jahre alt ist. Ursprünglich wurde das Fahrzeug bis zur Beschaffung der Hilfeleistungslöschfahrzeuge als VRW mit Rettungssatz und integriertem Stromerzeuger zur technischen Hilfeleistung eingesetzt, und dient jetzt als Transporter und Einsatzfahrzeug für den Zugführer der Abteilung. Ein wirtschaftlicher Weiterbetrieb des Fahrzeuges ist nicht mehr möglich, da sowohl beim letzten StVO-TÜV als auch beim Feuerwehr-TÜV Mängel festgestellt wurden, die für einen weiteren Betrieb (nicht nur übergangsweise) erhebliche Kosten verursachen würden.

Im Rahmen der Feuerwehrkonzeption, die letztmalig im Jahr 2020 fortgeschrieben wurde und deren Fortschreibung im nächsten Jahr geplant ist, wurde noch keine Festlegung getroffen, wie dieses KEF einen Ersatz finden soll. Im Zuge von internen Abstimmungen in der Feuerwehr und vorheriger Abstimmung mit dem Kreisbrandmeister bietet sich nun als Ersatz ein GW-Transport bis 4,75 to, was üblicherweise ein handelsüblicher Transporter mit entsprechendem Innenausbau und feuerwehrtechnischer Ausstattung ist (vgl. GW-T der Abt. Ittersbach mit AVG-Hebesatz auf Ford-Basis), an. Das entsprechende Leistungsverzeichnis wird derzeit in Abstimmung mit der Feuerwehr erstellt.

Das Landratsamt hat auf unseren Zuschussantrag mit Schreiben vom 23.06.2025 für die Beschaffung eines solchen GW-T < 4,75 to einen Zuschuss über 21.500 EUR bewilligt, der nach Inbetriebnahme des Fahrzeuges dann frühestens 2028 ausbezahlt wird.

Nach den derzeit geltenden Wertgrenzen zum erleichterten Beschaffungsverfahren können Beschaffungen für Lieferleistungen bis 100.000 EUR Netto im Wege des sog. Verhandlungsverfahrens erfolgen. Dies bedeutet, dass die Verwaltung sich mind. zwei Angebote über ein solches Fahrzeug (ohne jegliche formalen Verfahren) einholt und danach mit den Bietern bis zur Auftragsvergabe noch Verhandlungsgespräche führen kann. Sollte nur ein Angebot vorgelegt werden, so kann selbst hierfür der Auftrag ausgelöst werden, wenn der Angebotspreis dem üblichen wirtschaftlichen Wert eines solchen Gegenstandes entspricht. Der Auftrag wird – bei mehreren vorliegenden Angeboten – an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben. Hierfür ist der Angebotspreis nicht das einzige Kriterium.

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Die Mitglieder des Gemeinderates stimmen der vorgeschlagen Verfahrensweise (Verhandlungsverfahren) zu und beauftragen die Verwaltung / Bürgermeister zur Umsetzung und auch zur Auftragsvergabe bis zu einem Netto-Auftragswert von 100.000 EUR. Sollte der Netto-Angebotspreis über 100.000 EUR liegen, wird die Verwaltung bereits jetzt rein fürsorglich beauftragt, im zweiten Schritt eine beschränkte Ausschreibung ohne öffentlichen Teilnahmewettbewerb durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 5 Fragen der Zuhörer

- Keine -

zu 6 Genehmigung von Protokollen

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Der Verwaltung- und Finanzausschuss genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.07.2025.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 7 Verschiedenes

- Keine -

gez. Björn Kornmüller
Vorsitzender

gez. Simon Müller
Protokollführer/in

Gemeinderat Joachim Karcher
Urkundsperson

Gemeinderat Reinhard Haas
Urkundsperson

Gemeinderat Roland Rädle
Urkundsperson

Gemeinderat Uwe Rohrer
Urkundsperson